

## Wohnen — Arbeiten — Freizeit: **Kirchlindach ist unser Zuhause**



Die Gemeinde Kirchlindach ist unser Zuhause. Wir wohnen hier und viele haben auch ihren Arbeitsplatz da. Vereine, Parteien, Gaststätten und Läden sind wichtige Teile des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens. In der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft finden wir unsere bevorzugten Naherholungsräume. Dieses Kirchlindach mit seinen charakteristischen Dorfteilen ist unser Zuhause.

Alles bestens also? Nein! Die Versuchung ist ungebrochen gross, dass die Gemeinde wertvolle Ressourcen und damit ihre Identität zugunsten individueller Interessen opfert.

Am 28. November 2010 ist Wahlsonntag. Die SP Kirchlindach will mit ihren Sitzen im Gemeinderat und in den Kommissionen Verantwortung übernehmen und in der kommenden Legislatur 2011-2014 mehr Nachhaltigkeit, Ökologie und soziale Gerechtigkeit in die Gemeindepolitik einbringen.

Die SP Kirchlindach will

- eine Bodenpolitik, die architektonisch wertvolles Bauen und sozial durchmischtes Wohnen ermöglicht;
- zwei qualitativ hochstehende Schulen an zwei Unterstufenstandorten;
- eine vernünftige Finanzpolitik, damit die Infrastruktur unterhalten und das BEAKOM umgesetzt werden kann;
- einen Ort für Aufführungen und Konzerte, damit die Vereinskultur in der Gemeinde gelebt werden kann.

Ist dieses Kirchlindach auch Ihr Zuhause? Dann unterstützen Sie bei den Gemeinderatswahlen mit Ihrer Stimme die Liste und Kandidaten der SP. Damit Kirchlindach seine besondere Identität bewahren und leben kann.

SP Kirchlindach  
Fritz Baumann, Präsident

## Wir kandidieren für den Gemeinderat!

### Christoph Grosjean-Sommer

43-jährig, verheiratet, 2 Kinder (♀ 18 und ♂ 13 Jahre), christoph.grosjean@sp-kirchlindach.ch  
Dipl. Ingenieur Agronom ETH, Mediensprecher der Schweizer Milchproduzenten SMP.

Zuhören und Fakten sammeln, Zusammenhänge erfassen, erklären, Meinungen bilden, Beschlüsse vertreten und kommentieren: Diese für die Gemeindepolitik zentralen Fähigkeiten erwarb Christoph Grosjean-Sommer in den verschiedenen beruflichen Tätigkeiten rund um die landwirtschaftlichen Kommunikation: als Agrarjournalist, Landwirtschaftslehrer, Projektleiter und Mediensprecher.

« Ich gebs gleich zu: Ich bin ein Fan unserer Landwirtschaft. Seit Kindsbeinen. Kühe mag ich besonders, ebenso gelbe Raps- und wogende Getreidefelder. Als Agglomerationsgemeinde steht Kirchlindach aber auch unter stetem Druck und Zwang, urbane Ansprüche zu erfüllen. Um diesen Interessenskonflikt zu bewältigen, sind mir eine Finanzpolitik, die langfristig Handlungsspielraum ermöglicht, sowie eine kluge Raumplanung besonders wichtig. »

### Hans Etter

62-jährig, verheiratet, 2 Kinder (♂ 17 und ♂ 13 Jahre), hans.etter@sp-kirchlindach.ch  
Hausmann, Betriebsingenieur HTL.

Hans Etter war Mitbegründer einer Outdoor-Backpacking-Firma, bei der er langjährig sowohl Teilhaber wie auch Arbeitgeber und Arbeitnehmer war. Danach leitete Etter nebst seiner Tätigkeit als Hausmann verschiedene Sozialprojekte im Bereich Handel und Verkauf, um Stellensuchenden eine sinnvolle «wir-brauchen-dich»-Arbeit zu ermöglichen.

« Wer auf der Autobahn durchs Leben rast, erfährt nie, welche unscheinbaren Kostbarkeiten neben der Teerspur glänzen. Deshalb gönne ich mir den Luxus, Raum und Zeit zu durchwandern. Und ich sehe, wer unsere Unterstützung braucht. Zum Beispiel Amphibien, die ohne Hilfe nicht mehr sicher ins Löörhoos krabbeln und hüpfen können. Oder bildungsbenachteiligte Jugendliche und Arbeitslose, die ohne unsere Unterstützung von den Turbulenzen unserer Highspeed-Gesellschaft weggefegt werden. »

### Christoph Bürki

48-jährig, verheiratet, 2 Kinder (♀ 10 und ♂ 8 Jahre), christoph.buerki@sp-kirchlindach.ch.  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Dr. med.; selbstständig in einer Gemeinschaftspraxis in Bern.

Visionen entwickeln, Vorurteile überwinden, Lösungen suchen und Pläne realisieren. Diese Stärken zeichnen Christoph Bürki aus. So war er massgeblich am Aufbau der stadtbernischen Heroinabgabestelle beteiligt und war während 14 Jahren deren medizinischer Leiter. In der Gemeinde Kirchlindach engagiert sich Christoph Bürki seit sechs Jahren in der Bildungskommission.

« Die Idee unserer Halen-Siedlung ist auch nach 50 Jahren top modern. Architektonisch wertvoll und verdichtet gebaut, erfüllt dieser Lebensraum sehr viele Bedürfnisse gleichzeitig: Es schont die Ressource Kulturland, bietet attraktiven Wohnraum, fördert die sozialen Kontakte, ist verkehrsfrei und kinderfreundlich. Ich will die Gemeindepolitik mitgestalten, um für unsere Herausforderungen ebenso vorbildliche Lösungen zu finden. »





**Wohnen — Arbeiten — Freizeit:  
Kirchlindach ist unser Zuhause**

## **Gemeinderatswahlen vom 28.11.2010: Die SP Kirchlindach setzt Schwerpunkte**

### **• Umsetzung Raumplanung: Baurecht sichert Mitsprache.**

Die SP Kirchlindach will architektonisch wertvolles Bauen sowie sozial- und altersdurchmischtes Wohnen ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der «gemischten Zone Kindergarten», wo die Gemeinde Grundeigentümerin ist. Die wirksamste Einflussnahme auf Nutzung und Gestaltung bewahrt sich die Gemeinde, indem sie das Grundstück im Baurecht abgibt. So bleibt nebenbei auch der Vermögenswert erhalten.

### **• Schulentwicklung an zwei Standorten fördern.**

Die SP Kirchlindach will an den beiden Standorten Kirchlindach und Herrenschwanden qualitativ hochstehende Grundschulen erhalten und fördern. Eine wichtige Rolle für die notwendige Weiterentwicklung spielt jedoch der Entscheid über die allfällige Umsetzung der Basisstufe. Diese Diskussion will die SP führen, damit die notwendigen baulichen und energetischen Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen in einem Gesamtkonzept zügig realisiert werden können.

### **• Gesunde Finanzen ohne das Vermögen zu verscherbeln.**

Für die kommenden Jahre zeichnet sich ein erheblicher Finanzierungsbedarf für Infrastrukturmassnahmen ab. Die Steuersenkung zwecks Reduktion des Eigenkapitals erweist sich nun als Bumerang, denn jetzt fehlt plötzlich das Geld. Die SP Kirchlindach setzt sich für die Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel ein, damit die Gemeinde ihre Infrastruktur unterhält und das Berner Energieabkommen BEAKOM umsetzt.

### **• Ohne geeignetes Lokal verliert die Gemeinde ihre Vereinskultur.**

Die SP Kirchlindach ist besorgt über die Entscheide zur Heubühne Ortschwaben. Fehlt dieses Veranstaltungs- und Konzertlokal, sind die Vereine gezwungen, ihre Anlässe auswärts durchzuführen. Die SP Kirchlindach setzt sich für eine Kulturpolitik ein, die sich auch um lokalen Kulturraum kümmert.

## **Editorial**

Ich bin stolz, für die Gemeinderatswahlen drei absolut Erfolg versprechende Kandidaten präsentieren zu können. In der Legislatur 2011–2014 werden so viele Weichen gestellt, wie schon lange nicht mehr:

- ZPP's Thalmatt und Leutschenstrasse sowie das Areal Kindergarten werden zum Überbauen frei gegeben.
- Ein neues Schulmodell für Kirchlindach wird bestimmt.
- Die Auflagen BEAKOM müssen finanziert und durchgesetzt werden.
- Das Kulturlokal «Heubüni» wird geschlossen. Eine neue Kulturzone muss energisch vorangetrieben werden.

Damit wird vom neuen Gemeinderat Höchsteinsatz verlangt: Er muss sich in jedes Thema ein- und anschliessend umsichtig Vorschläge ausarbeiten. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger müssen vom Gemeinderat auf diese Reise mitgenommen werden, damit ein mehrheitsfähiger Konsens entstehen kann.

Ich wünsche mir einen neuen Gemeinderat, der mit Freude und Energie die anstehenden Probleme anpackt, mehrheitsfähige Lösungen präsentiert und die Abstimmungen gewinnt. Unsere Kandidaten haben die richtigen Themen gewählt und stehen für diese Qualitätsarbeit ein. Sie verdienen gewählt zu werden. Ich wünsche ihnen viel Glück!

Fritz Baumann  
Präsident SP Kirchlindach

## **Impressum**

Herausgeberin: SP Kirchlindach

Mitgearbeitet haben: Fritz Baumann, Christoph Grosjean, Hans Etter, Christoph Bürki, Christine Schär  
Gestaltung: softwerkstatt gmbh, Herrenschwanden

Fotos: FotoGrafikStudio, Ueberstorf  
Druck: digicolor ag, Bern

info@sp-kirchlindach.ch  
www.sp-kirchlindach.ch